

Landesmuseum

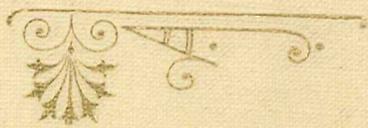
I 11652 b

38

CAROLINUM  
in  
LINZ.



EM. GRAF LUDOLF'SCHE  
SAMMLUNG.



DIE  
EM. GRAF LUDOLF'SCHE  
SAMMLUNG

AUFGESTELLT IM SAALE XVII (II. STOCK)

DES

MUSEUMS FRANCISCO-CAROLINUM

IN LINZ.

---

ALS ANHANG ZUM FÜHRER DURCH DIE SAMMLUNGEN  
DES MUSEUMS.

---

LINZ 1898.

VERLAG DES MUSEUMS FRANCISCO-CAROLINUM.

DRUCK VON J. WIMMER.

I 11652 l

Oberösterreichisches  
Landesmuseum Linz / D.  
Bibliothek

Inv. Nr. 1437 (1888)

Am 17. Mai 1898 verschied zu Vercelli in Oberitalien ein Mann, in dem das Linzer Museum fürderhin einen seiner grössten Gönner verehren wird. Ohne jemals mit dem Museum in nähere Berührung gekommen zu sein, hatte Graf Emanuel Ludolf in seinem Testamente, das er ein Jahr vorher in Gmunden niedergeschrieben, das Museum in Linz zum Erben seiner sämtlichen Kunstgegenstände eingesetzt und er verschied, ohne dass dasselbe eine Ahnung davon hatte, in ihm in der Stille einen solchen Gönner besessen zu haben. Als nun nach dem Tode des Grafen das Museum sich so unerwartet im Besitze einer kostbaren Kunstsammlung sah, war wohl die Ueberaschung keine geringe! Graf Emanuel Ludolf war am 3. October 1823 in Linz geboren, seine diplomatische Carrière führte ihn nach Paris, Holland, Spanien, in den Orient und nach Rom, woselbst er zuletzt als k. k. Botschafter beim päpstlichen Stuhle fungierte. Nach dem Uebertritte in den Ruhestand liess er sich in Meran nieder. Auf einer seiner Reisen ereilte ihn in Italien, fünfundsiebzigjährig, der Tod. Sein steter Aufenthalt in grossen Städten, besonders in der ewigen Stadt, reifte in ihm das Verständnis für Kunst und er sammelte mit feingebildetem vornehmen Geschmacke besonders Werke

der Kleinkunst verschiedenster Herkunft. Als die Museumverwaltung die Erbschaft übernommen hatte, ward es ihr sofort einleuchtend, dass eine Sammlung von so eigenartigem, individuellem Gepräge nicht auseinander genommen werden dürfe. Wohl hätte sich ein grosser Theil der Objecte trefflich in die einzelnen Abtheilungen der Museumssammlungen einfügen lassen und denselben zur Zierde und Vervollständigung gereicht, allein als Ganzes betrachtet, bot die Ludolf'sche Sammlung ein so sprechendes Bild der Persönlichkeit des Spenders, dass man sich nicht hätte entschliessen können, sie in die einzelnen Abtheilungen aufzuteilen. Als Kunstsammlung eines feinen Kunstliebhabers möge sie ungetrennt bestehen bleiben! In dieser Form wird sie dem Beschauer vorgeführt, es wurde ihr ein eigener Saal eingeräumt, und da darin auch das Bildnis des Spenders nicht fehlen durfte, hat sich das Museum in den Besitz eines Porträts des Grafen gesetzt.

Im Nachfolgenden sind die einzelnen Objecte nach der Reihenfolge ihrer Aufstellung verzeichnet. Die Aufstellung und Katalogisierung vollführte der Vicepräsident des Museums, Conservator Josef Straberger. Graf Ludolf hat übrigens ein sorgfältiges Verzeichnis seiner Kunstgegenstände hinterlassen, welches in diesem Führer benützt wurde. Nebst den Kunstgegenständen hat er auch eine grosse Zahl kunstwissenschaftlicher Bücher dem Museum hinterlassen, für die Bibliothek des Museums eine höchst erwünschte Bereicherung.

Im Testamente des Grafen finden sich die bezeichnenden Worte: »Es liegt mir am Herzen, dass diese Gegenstände, die ich nicht ohne Mühe gesammelt habe, nicht vergeudet oder zerstreut werden, sondern meinen engeren Landsleuten zu einigem Vergnügen und Nutzen gereichen mögen.«

Die Liebe des Sammlers zu seinen Schätzen und die Anhänglichkeit an die Heimat haben dem Grafen Ludolf also den Gedanken eingegeben, das Museum seiner Heimat zum Erben seines Kunstinlasses einzusetzen. Er hat sich damit in der Heimat selbst ein schönes Denkmal gesetzt, und die ehrende Dankbarkeit derselben wird ihm für alle Zeiten gesichert sein.

LINZ, am 2. December 1898.

Die Verwaltung des Museums Francisco-Carolinum.



1. Rahmen mit rothem Tuch montiert, enthält 10 Bronzen, darunter: Plaquette mit dem Leichnam Christi, dabei Maria und Johannes.  
Plaquette: Der heilige Hieronymus.  
Medaille des Venetianers Antonio Pizamano.  
Medaille: Raub der Sabinerinnen.  
Medaille: Die heiligen drei Könige.
2. C. de Haes: Landschaft an der Küste bei Alicante, spanische Schule.
3. Marmor-Statue des Antinous, verkleinerte Copie aus dem Cap.-Museum in Rom.
4. In Rahmen mit rothem Tuch montiert: drei Stück feine Schnitzereien in Buchs, zwei Elfenbein-Reliefs: die Vermählung der heiligen Katharina mit dem Jesukinde und ein Flussgott.
5. Oelgemälde auf Glas: Thetis überbringt Achilles die Rüstung.
6. Glasschrank aus Schildpatt mit Zinnconturen, sogenannte Urna, zur Aufstellung von Heiligengruppen in Spanien verwendet, enthält folgende Gegenstände:
  1. Becher in Elfenbein geschnitzt, indische Arbeit.
  2. Parfumbehälter mit silb. Aufsatz, chinesisches.
  3. Büchse aus Elfenbein, Jagdscene in Relief.
  4. Leuchter aus Porzellan, Alt-Berlin.

5. Silberner Becher, getrieben mit Wappen und der Jahrzahl 1683, deutsche Arbeit.
6. Leuchter aus Porzellan, Alt-Berlin.
7. Kleines indisches Flacon aus Elfenbein.
8. Zuckerstreuer aus Fayence, aus der alten Toledaner Fabrik.
9. Runde Büchse aus Elfenbein, en relief, eine Opferung darstellend.
10. Schnitzwerk aus Schildpatt: Schlachtszene in Elfenbeinrahmen.
11. Taschenuhr mit Goldgehäuse, 18. Jahrh.
12. Elfenbeinfigur, klein: Der gute Hirte, in Goldfassung.
13. Taschenuhr mit Emailgehäuse, 18. Jahrh.
14. Schnitzwerk aus Elfenbein: Die heilige Maria mit dem Jesukinde, in Metallrahmen.
15. Miniaturporträt eines deutschen Fürsten, Ende des 17. Jahrh.
16. Silberne Vase mit dem mexikan. Wappen.
17. Plaquette von Silber.
18. In Silber feingeschnittene kleine Vase, hispano-maurische Arbeit, 16. Jahrh.
19. Gebetbuch, Einbanddecken aus getriebenem und vergoldetem Silber, Augsburger Arbeit, 18. Jahrh.
20. Pendant zu 18.
21. Vase aus bemalter Cocosnuss mit silbernem Fuss und Deckel. Indianische Arbeit.
22. Miniatur in Bronzerahmen, Bacchus darstellend.
23. Kästchen aus vergoldeter Bronze, holländisches Hochzeitsgeschenk.
24. Dose mit doppeltem Deckel aus Porzellan, mit Schäferscenen bemalt.
25. Dose mit rothem Camaieux aus Porzellan, einen Reiter darstellend.

26. Kleiner Traubenbecher aus Silber, deutsche Arbeit, 16. Jahrh.
27. Indisches Gefäß aus Silber mit vier, Knaben darstellenden Füßen, Blumengewinden und zwei Tauben als Henkel.
28. Silberne, getriebene Gruppe, zwei Weiber mit Drehorgel und Affen; holländisch.
29. Blaue Emaildose, Hirt mit Esel und Schafen.
30. Emaildose mit Watteau-Malereien, innen ein Damenporträt.
31. Pendant zu 23.
32. Dose aus Silber, eine Weinlese in getriebener Arbeit darstellend; holländisch.
33. Dose aus Holz mit Perlmutter-Relief, die Auffindung Mosis darstellend.
34. Dose aus blondem Schildpatt mit Porträt eines Mädchens.
35. Dose aus Holz mit Camée nach pompejanischen Wandmalereien. Päpstliches Geschenk.
36. Dose aus Silber, die Anbetung der heiligen drei Könige in getriebener Arbeit darstellend.
37. Dose aus Porzellan mit staffierter Landschaft.
38. Becher und Tasse aus Meissener Porzellan, von August dem Starken, dem Herzoge Amadeus II. von Savoyen geschenkt, mit den beiderseitigen Wappen und chinesischen Figuren.
39. Emaildose mit Landkarten, Musiknoten, Spielkarten.
40. Büchse aus Eisen mit Gold und Silber eingelegt, moderne Arbeit Zuluagas in Madrid, in Nachahmung altspanischer Muster; Geschenk König Alphons XII.

41. Länglich viereckiges Kästchen mit gerundetem Deckel von Silber, in durchbrochener Arbeit, Blumen und Vögel. Holländische Arbeit.
42. Miniatur-Damenporträt.
43. Kurfürstenteller aus Zinn.
44. Zinnteller. Deutsche Arbeit.
7. Elfenbeinrelief: Die Kreuzabnahme, in reich geschnitztem Holzrahmen.
8. Gouachebild: Der Tempel der Concordia bei Agrigent.
9. Bronze-Statuette, Nachbildung des sogenannten »Echo«, in Pompeji gefunden und im Museo nazionale in Neapel aufbewahrt.
10. In Goldrahmen auf roth montiertem Grunde, neun Gegenstände der Kleinkunst, und zwar:  
Porträt des Fürsten Johann August von Anhalt, in Elfenbein;  
Porträt Ludwigs XIV., in Buchs geschnitten;  
2) Porträt der Kaiserin Maria, Tochter Karls V. u. Gemahlin Kaiser ~~Rudolfs~~ *Maximilian II.* II., in Stein geschnitten;  
Kopf eines jungen Mannes, in Stein geschnitten;  
Toilette der Venus, Bleiguss, deutsche Arbeit;  
Christus am Kreuze, Elfenbeinschnitzwerk, gothisch;  
Maria und Elisabeth, Bleiguss;  
Frauenkopf, in Buchs geschnitten;  
Truppenmusterung Napoleons I., Elfenbeinrelief.
11. Oelgemälde: Eine Lumpensammlerin von Lucas, Schüler Goya's.
12. Oelgemälde: Eine Wirtshausscene, der Spassvogel des Dorfes von Adrian Brower.
13. Oelgemälde: Strandscene bei Scheveningen von einem unbekanntem Meister.
14. Oelgemälde: Landschaft mit Wirtshaus und herankommenden Gästen von Jan Breughel.

15. Oelgemälde: Seeküste mit Windmühle und auslaufenden Schiffen von Jan Breughel.
16. Flaschenkeller aus Ebenholz mit eingelegten Verzierungen aus Elfenbein. Französische Arbeit aus dem 18. Jahrh.
17. Tisch aus Palisanderholz mit Schildpatt und Holzeinlagen.
18. Oelgemälde: Landschaft mit dem heiligen Hieronymus im Vordergrunde, angeblich von Vinkenboom.
19. Aquarell: Landschaft mit Schiffen am Seeufer.
20. Oelgemälde: Mädchen mit Tauben und Rosen von dem französischen Maler Faustin Besson.
21. Wandschrank mit dazugehörigem Untergestell aus Ebenholz mit Verzierungen aus braunem Holze, weiss und grünem Elfenbein, Blumen darstellend und mit Bronzebeschlägen. Alte holländische Arbeit.
22. Venusbüste aus Marmor, antik.
23. Nachbildung, verkleinerte, der Marmorstatue »Die farnesische Flora« im Museo nazionale, von dem neapolitanischen Künstler Campajola in Wachs ausgeführt.
24. Antike Büste einer römischen Matrone aus Marmor. Offenbar Porträt.
25. Vergoldeter Helm mit eingeätzten Verzierungen, sogenannte Salade, aus dem XVI. Jahrh., wahrscheinlich französische Arbeit.
26. Oelgemälde: Dame in rothem Sammtkleide mit Rosen in der Hand, in der Manier Netschers.
27. Oelgemälde: Blumige Landschaft mit der heiligen Familie auf der Flucht nach Egypten von Paul Brill.
28. Aquarell: Die römische Campagna in einem Rahmen von Schildpatt mit Emaileinlagen.

29. Oelgemälde: Stilleben, Fruchtstück von Jan de Heem.
30. Tisch mit Holzmosaik, Mönchsarbeit von den balearischen Inseln, wahrscheinlich aus dem 16. Jahrh.
31. Eingerahmtes Zifferblatt mit Darstellung des Paradieses und Jagdszenen, anscheinend deutsche Arbeit aus dem 16. Jahrh.
32. Oelgemälde: Landschaft mit Kühen und einer Gruppe von Landleuten im Vordergrund von Dirk Berchem.
33. Rahmen aus Schildpatt, enthaltend sechs Miniaturbilder, darunter in der Mitte der oberen Reihe: Porträt der Fürstin Colloredo geb. Gräfin Clamm; in der oberen Reihe: schlafendes Mädchen mit Vogel von einer Katze belauscht, dann Porträt eines Mannes mit dem goldenen Vliese, Federzeichnung.
34. Oelgemälde: Bauer mit einem Licht, angeblich von Schalken.
35. Kunstvoll in Buchs geschnittener, auf rothem Sammt aufgelegter Rahmen mit neun Miniaturen, und zwar:  
in der oberen Reihe: Porträt eines Hannoverischen Prinzen; Email: Mädchen Hühner fütternd; Muschelcamée: Frauenkopf;  
mittlere Reihe: Email: Indisches Frauenporträt; Copie einer Wirtshausscene nach Ostade; Email: Junges Mädchen;  
untere Reihe: Email: Strandscene; Email: Porträt Ludwigs XIV. auf Goldundin-Rähmchen von vergoldeter Bronze von dem berühmten Emailmaler Petitot zu Genf 1607; Emailporträt Kaiser Franz' I.
36. Oelgemälde: Madonna von Carmel, von unbekanntem spanischen Meister.

37. In imitiertem Schildpattrahmen sechs Miniaturen:  
Obere Reihe: Männerkopf in Horn geschnitten;  
Die gefangenen Amoretten, Elfenbeinschnitzerei; Medaillon aus Marmor mit einem Frauenkopf;  
untere Reihe: Porträt einer neapolitanischen Prinzessin in farbigem Wachs; Charitas, Elfenbeinschnitzwerk; Medaillon: Hinrichtungsscene.
38. Oelgemälde: Bauer in sitzender Stellung von Dussart.
39. Porträt der Königin Maria Stuart, wahrscheinlich nach einem alten Gemälde.
40. Landschaft, Goldmalerei auf Lapis lazuli, wahrscheinlich chinesisch.
41. Oelgemälde: Landschaft von Grund.
42. Oelgemälde: Marine von dem französischen Maler Gudin.
43. Steinrelief einen Engel darstellend, gothisch.
44. Seitenflügel eines Triptychons, die Donatoren darstellend von Bartholomäus Bruyn.
45. Oelgemälde: Der heilige Paulus Eremit von Martin Voss.
46. Oelgemälde: Zigeuner in einer Höhle, angeblich von Momper.
47. Engelskopf aus weissem Marmor, wahrscheinlich von Torricelli.
48. Kleine Cassette (Bahut) mit eingelegten Zeichnungen aus mehrfarbigem Holz mit Eisenbeschlägen.
49. Cabinet (Bahut) mit Flügelthüren, innen und aussen mit Verzierungen aus verschieden gefärbtem eingelegten Holz, im Stile der Renaissance; spanische Arbeit.
50. Schildpattrahmen, enthaltend neun Miniaturen, darunter ein unfertiges Porträt des Malers

Raphael Mengs von seiner Tochter gemalt (links unten).

51. Holz-Statuette auf vergoldeter Console.
52. Aquarell: Landschaft in weisser Rahme.
53. Schildpattrahmen, enthaltend acht Miniaturen, darunter:
  - im Mittel der oberen Reihe: Eugen Beauharnais, Vicekönig von Italien, in Husaren-Uniform;
  - rechts oben: Porträt einer spanischen Dame aus dem 18. Jahrh.;
  - zweite Reihe links: Kaiser Josef II. aus der Zeit seiner Pariser Reise;
  - Mitte der unteren Reihe: Der junge Goethe.
54. Glasschrank aus Schildpatt mit dazugehörigem Untergestell, sogenannte Urna, in Spanien zur Aufstellung von Heiligengruppen verwendet, enthaltend:
  45. Kleiner antiker Kopf aus Marmor.
  46. Kleine japanische Vase mit Störchen.
  47. Kleine japanische Schnitzerei aus Bambus, einen Kürbis darstellend.
  48. Kleine japanische Schnitzerei aus Elfenbein, eine Göttin auf einem Drachen einerschreitend, auf rothbraunem Holzsockel.
  49. Flacon in Cocosnuss durchbrochen geschnitzt.
  50. Flacon aus Elfenbein, japanisch.
  51. Liebespaar unter einem Baume, sächsisches Porzellan.
  52. Kleiner antiker Kopf aus Terracotta.
  53. } Drei Teller aus Fayence aus dem 17. Jahrh.,
  54. } Arbeit der persischen Gefangenen auf
  55. } der Insel Rhodus.
  56. Schnitzwerk aus Buchs: David mit dem Haupte Goliaths und Abrahams Opfer darstellend, dem Brusteloni zugeschrieben.

57. Miniaturlandschaft.
58. Schnitzwerk aus Buchsholz, die Traube aus Canaan darstellend, dem italienischen Schnitzer Brusteloni zugeschrieben.
59. Dolch mit Elfenbeingriff und eiserner, mit Silber eingelegter Scheide, auf dieser die eingezätzte Inschrift: »Judex et Ultor«.
- 60.) Bestecke mit Niello und Filigran verziert
- 61.) in silberner Scheide.
62. Kleines Kästchen aus vergoldeter Bronze mit Korallen-Einlagen, spanische Arbeit aus dem 16. Jahrh.
63. Türkischer Dolch in Sammtscheide, der Griff aus Stein mit Goldeinlagen.
64. Besteck wie Nr. 60, 61.
65. Kästchen aus Schildpatt mit Silber montiert, spanische Arbeit aus dem 17. Jahrh.
66. Türkischer Dolch in Sammtscheide mit Steingriff.
67. Besteck in silbernem durchbrochenen Gehäuse, portugiesisches Taufgeschenk.
68. Längliche Büchse aus Vernis-Martin.
69. Kuh aus Silber, antik.
70. Türkisches Damenschreibzeug aus Silber mit Türkisen.
71. Sparbüchse aus vergoldetem Silber in Form eines Reisekoffers, moderne russische Arbeit.
72. Kästchen aus Eisen geschnitten mit vergoldeter Metallunterlage, französische Arbeit, wohl aus dem 17. Jahrh.
73. Fernrohr mit Schildpatt und Silber montiert, Piqué-Arbeit.
74. Silberne Schale zum Gebrauche in türkischen Bädern, getriebene Arbeit.
75. Runde Tasse von Silber mit eingravierter Ansicht von Venedig, nach Canaletto.

- 76.) Ovale silberne Reliefs, Krieg und Frieden
- 78.) darstellend, holländische Arbeit.
77. Silberner Teller, im indischen Geschmacke, aus Portugal.
79. Relief aus Marmor, Frauenkopf.
80. Relief aus Elfenbein, Männerkopf.
81. Radierung in Goldauflage auf schwarzem Grunde.
82. Flacon aus durchbrochenem Perlmutter mit Silbermontierung.
83. Dose aus Schildpatt mit Silbereinlagen.
84. Oelgemälde: Kopf Johannes des Täufers in Kupferrahmen, byzantinisch.
85. Notizbuch, der Einband aus Schildpatt mit Silberauflage.
86. Kleines Flacon aus durchbrochen geschnitzter Cocosnuss.
87. Schlachtszene auf Perlmutter graviert.
88. In Stein geschnittenes Rasrelief, Die Liebenden.
89. Kleine Pulverflasche aus Niello mit einem Vogel als Verschluss.
90. Dose aus Elfenbein mit Phaetons Sturz.
91. Parfum-Flacon, türkische Arbeit.
92. Alte türkische Taschenuhr mit Niello-Verzierungen.
93. Fernrohr.
94. Türkischer ewiger Kalender, auf Pergament geschrieben und auf einen Elfenbeinstab gerollt.
95. Ein Stück einer antiken Onixvase mit einer Gravierung Beltramins nach einem Gemälde des Cav. Appiani.
96. Runde Dose aus Elfenbein mit den Porträts des Fernan Cortes, des Columbus, Michel Angelos, Raphaels und anderer.

97. Neuvergoldete Cassette, ehemaliger Hostienbehälter aus einem spanischen Kloster, mit Schnitzwerk aus der Renaissancezeit.
98. Dose aus einer Muschel, mit silbernem gravierten Deckel.
99. Kleines Email-Medaillon.
100. Kästchen aus Leder mit Goldstickerei, französisch, aus dem 17. Jahrh.
101. Pulverflasche aus getriebenem Eisen.
102. Holzrelief, einen bekränzten Kopf darstellend.
103. Cassette aus Escajola mit Silbereinfassung, mit gelben Verzierungen auf schwarzem Grunde.
55. Spiegel mit getriebenem Silberrahmen, Blumen darstellend, orientalische Arbeit.
56. Schildpattrahmen mit neun Miniaturen, darunter: im Mittel der zweiten Reihe: Copie des Selbstporträts der Malerin Vigée-Lebrun; im Mittel der unteren Reihe: Mädchen im Grünen mit Lämmern.
57. Kleine, aus Holz geschnitzte Büste, Jacopo da Ponte (Bassano) darstellend, auf vergoldeter Console, italienische Arbeit.
58. Aquarell: Ansicht von Tormina in Sicilien von Corradi Sor. in Rom.
59. Schildpattrahmen mit zehn Miniaturen, darunter: zweite Reihe links: Porträt Voltaires; zweite Reihe rechts: Marschall Löwendahl.
60. Indische Cassette (Cabinet oder Bahut), aus schwarzem und braunem Holze, im Innern mit Verzierungen aus Elfenbein und Mosaik.
61. Japanesischer Rahmen in Ebenholz geschnitzt mit zehn Medaillen und Plaquetten, darunter: in der oberen Reihe: Papst Innocens XI., Leo X.;

in der unteren Reihe: Kaiser Mathias II.  
Zwei Köpfe in Bronze. Cinquecento.

62. Miniatur: Die Begegnung Bileam's mit dem Engel, in vergoldetem Metallrahmen.
63. Elfenbein-Relief: Madonna mit dem schlafenden Christuskinde.
64. Oelgemälde: Betende Nonne, von unbekanntem Meister.
65. Aquarell: Ansicht der Schlucht von Tamara in Kaukasien, von dem russischen Maler Laborio nach einem seiner Gemälde von ihm selbst copiert.
66. Miniatur: Fischende Amoretten, in blauem Sammtrahmen.
67. Miniatur: Rinaldo und die Fee Armida aus Tassos Gerusalemme deliberata.
68. Christusbild: Icon, nach russischer Art mit Silber-Filigran verziert.
69. Oelgemälde: Christuskopf mit Seitenflügeln aus der spanischen Schule von Valencia des Juanes.
70. Goldrahmen mit sechs Oelminiaturen, darunter: im Mittel der oberen Reihe: Der Trinker nach Teniers.
71. Oelgemälde: Josef und Putiphar, in geschnitztem Goldrahmen.
72. Oelgemälde: Das säugende Christuskind, deutsche Schule.
73. Geschnitzter Holzrahmen mit neun Miniaturen, darunter:  
obere Reihe: Plaquett: Der gute Hirte; Die heilige Maria mit dem Jesukinde und Johannes, auf Lapis lazzuli gemalt;  
in der zweiten Reihe: Die heilige Theresia von Avila (auf der Rückseite der heilige Sebastian), St. Rochus (auf der Rückseite die heilige Maria und Josef);

- in der unteren Reihe: Plaquet: Schlachtszene von vergoldeter Bronze; Ecce homo, Oelminiatur und Niello mit zwei Grottesque-Figuren.
74. Oelgemälde: Auferstehung Christi, von dem spanischen Maler Herrera.
75. Grosser Vieux Laque-Rahmen mit 34 Miniaturen, darunter:  
erste Reihe: Herren-Porträt, Bleistiftzeichnung; Poliphem, Copie nach einer Freske Giulio Romanos im Palazzo Te zu Mantua;  
zweite Reihe: Modernes Damen-Porträt; Porträt eines älteren Mannes des vorigen Jahrh.;  
dritte Reihe: Porträt der Maria Stuart;  
vierte Reihe: Aelteres Damen-Porträt; eine Pomona, wahrscheinlich Porträt; die Bekränzung des Amor, Grisaille von Prudhon; Madonna mit dem Jesukinde;  
fünfte Reihe: Elfenbein-Relief, Kaiser Rudolf II.; Elfenbein-Relief, Schäferszene;  
sechste Reihe: Damen-Porträt in weissem Kleide von Bloch; Miniatur, Ansicht von Baden; Damen-Porträt in rosafarbenem Kleide; Copie des Selbstporträts des Malers Kupecki;  
siebente Reihe: Elfenbein-Relief, Porträt eines Papstes; Schildpatt-Relief, Porträt des Erzherzogs Leopold Wilhelm.
76. Fächer, die Alexanderschlacht in Gouache-Malerei darstellend.
77. Tisch mit länglicher Platte zum Aufklappen, mit Holzarabesken und eingelegten indischen Elfenbein-Verzierungen und Mosaik, französische Arbeit aus der Zeit Ludwigs XV.
78. Geschnitzter Holzrahmen mit neun Miniaturen, darunter:  
obere Reihe: Porträte eines protestantischen Pastors.

79. Engelskopf, Freske auf einem Mauerstücke aus Parma.
80. Oelgemälde in geschnitztem Goldrahmen, Josef von seinen Brüdern verkauft, angeblich von Matheo Roselli.
81. Goldrahmen mit vier Oelminiaturen.
82. Wandteppich aus lichtblauer Seide, mit reicher Goldstickerei, welche neben anderem, in der Mitte zwischen zwei salamonischen Säulen eine hängende Lampe darstellt, angeblich aus einer Synagoge.
83. Gemälde, Miniatur-Copie von dem Gemälde des Rubens im capitolinischen Museum, Romulus und Remus von der Wölfin gesäugt.
84. In schwarzem Rahmen: Frauenkopf aus Stein; Limoges, nach Raphaels Galathea in der Villa Farnesina.  
Elfenbein-Relief, Ludwig XIV. mit einer seiner Gemahlinnen.  
Limoges, Christus am Kreuze.  
Limoges, der heilige Bernhard.
85. Aquarell in Goldrahmen, Ansicht von Constantinopel von Pregiosi.
86. Bildnis des schwedischen Königs Gustav Adolf in vergoldetem Leder gepresst, aus seiner Zeit.
87. Schemel, grün lackiert, mit Malereien in Gold, türkische Arbeit.
88. Wandstallage, im barocken Stile, bemalt und vergoldet, sogenannte Kaukluks, von den Janitscharen zur Aufstellung ihrer Helme benützt, türkische Arbeit.
89. Mamelukenhelm aus Eisen mit Silberverzierungen und Koransprüchen tauschiert, wahrscheinlich aus dem 15. Jahrh.
90. Rückenkratzer der Derwische aus schwarzem Holze mit Silbereinlagen.

91. Schild aus Hypopotamushaut mit Stahlbuckeln, persisch.
92. Brustplatte einer persischen Rüstung aus getriebenem Eisen.
93. Schild aus Eisen, vergoldet, mit eingätzten Verzierungen, persisch.
94. Wandstallage, Pendant zu Nr. 88.
95. Mamelukenhelm, vide Nr. 89.
96. Grosser, mit Silber- und Goldverzierungen tauschiertes Schild (wahrscheinlich nicht zum Gebrauche, sondern zur Schau bestimmt) aus dem Besitze des Herzogs von Frias, auf rother Tuchunterlage in Goldrahmen.
97. Byzantinischer Helm, spitz zulaufend, mit geätzten Verzierungen, wahrscheinlich aus dem 15. Jahrh.
98. Alte türkische Säbelklinge mit Goldverzierungen tauschiert und Elfenbeingriff.
99. Türkisches Schwert aus schwarzem Damaszenerstahl in rother, mit vergoldeter Bronze montierter Scheide.
100. Fayence-Schüssel mit stilisierten Blumen, persisch.
101. Glasschrank (neu) enthaltend:
  104. Cocosschale mit geschnittenen Figuren, spanisch.
  105. Hirschfänger mit Griff aus Meissener Porzellan, eine Jagdscene darstellend, sammt schwarzer Scheide.
  106. Elfenbein-Relief, Landschaft.
  107. Türkischer Dolch mit Metallscheide.
  108. Cocosschale mit geschnittenen Blumen, türkisch.
  109. Krug, Rhodus-Fayence.
  110. Bronzegefäss mit Renaissance-Verzierungen, der Deckel aus gleichem Materiale, jedoch aus anderer Zeit.

111. Bronzegefäß, chinesisches, in Relief, das Meer darstellend, mit durchbrochenem Deckel aus schwarzem Holze, aus dem 17. Jahrh.
112. Kleine Bronzestatue Senecas mit Sockel aus violetter Marmor.
113. Kleine Bronzestatue des Heilands mit Sockel aus violetter Marmor.
114. Bronzeschale ohne Deckel, altarabisch.
115. Bronzegefäß mit Deckel, graviert und mit Silber tauschiert, altarabisch.
116. Venusstatue aus Marmor, antik.
- 117.) Kaffee- und -Tasse aus dem Campagne-  
118.) Service Napoleons I. mit seiner Chiffre.
119. Parfümbehälter aus Elfenbein mit silberner Montierung, chinesisches.
120. Terracotta-Statue, Jüngling mit lockigem Haar, italienische Arbeit.
121. Bronzestatue Marc Aurels auf Marmorsockel.
122. Bronzestatue Voltaires.
123. Kleines, mit rothem Samt überzogenes Kästchen (Bahut) mit Beschlägen aus vergoldeter Bronze, innen mit vergoldeter und gravierter Bronze verziert.
124. Bronzestatue des Königs Louis von Spanien, Sohnes Philipps V., italienische Arbeit.
125. Verstümmelte Statue des Herkules aus Bronze.
126. Ein Kopf, weiblich, aus parischem Marmor, aus den römischen Ausgrabungen, wahrscheinlich zur Wandverzierung bestimmt.
127. Persische Wasserpfeife (Nargilé) aus Bronze mit Emailverzierungen auf Silber.
128. Paradesockel aus Rohr mit eingravierten Zeichnungen und Majolikaknopf; siciliani-sche Arbeit aus dem 18. Jahrh.

129. Zinnschale mit der Annunciation und Randverzierung.
  130. Cocosschale, gerippt, aus der brasilianischen Verbrechercolonie auf der Insel Fernando-Noronha.
  131. Römische Trinkschale aus den Ausgrabungen in Rom.
  132. Dreieckiges Tintenzug aus der Zeit Philipps II. von Spanien mit vergoldeten Seitenreliefs; spanische Arbeit.
  133. Kleine chinesische Emailtasche.
  134. Römische Grablampe.
  135. Teller aus Sevres-Porzellan mit dem Uebergange Napoleons I. über den St. Bernhard mit militärischen Randverzierungen; Beutestück aus den napoleonischen Kriegen.
  136. Wasserpfeife, orientalisches.
  137. Bronzestatuetten, einen Gelehrten darstellend; chinesisches.
  138. Bronzestatuetten, stehende Figur, Nachbildung älteren Datums auf schwarz-gelbem Sockel.
  139. Grosse Zinntasche mit Reliefs, auf der Rückseite das Porträt des berühmten Zinngießers Kaspar Enderlein in Nürnberg, gest. 1638.
  140. Kleine Nachbildung in Bronze älteren Datums von dem ruhenden Mars in der Villa Ludovisi in Rom; auf grauem Marmorsockel.
  141. Kleiner Terracottakopf.
  142. Geharnischter Ritter auf schwarzem Postamente, Modell einer Rüstung aus dem 16. Jahrh.
- 102.** In lichtigem Holzrahmen eine Widmung an die Staatsdeputierten der Provinz Nymwegen mit deren Wappen vom Jahre 1716, fein mit der Schere in Pergament geschnitten.

- 103.** Samson mit dem Eselskinnbacken die Philister schlagend, mit Goldfarbe auf schwarzem Grunde gezeichnet.
- 104.** Schwarzer Holzrahmen, enthaltend sechs Miniaturen und ein Plaquett, und zwar:  
Porträt eines hannoveranischen Prinzen aus dem 18. Jahrh. in lichtbraunem Sammtrahmen;  
Porträt einer Dame aus dem 18. Jahrh. auf Glas in Oel gemalt mit Brocatunterlage;  
Madonna mit dem Kinde, auf rothem Tuche in schwarzem Rahmen, italienisch;  
Venus und Amor, Pastell in Goldrahmen;  
Venus und Amor nach einem Gemälde des Cav. Appiani in dunkelviolettem Sammtrahmen;  
Plaquette aus Bronze: Die Abundanzia nach Michel Angelo, auf rother Tuchunterlage.
- 105.** Aquarell in Goldrahmen, Ansicht von Constantinopel von dem Maler Preziosi.
- 106.** Lichtbrauner Sammtrahmen: Passionsgeschichte, in den Belag eines Spiegels radiert, anscheinend aus dem 16. Jahrh.; deutsche Arbeit.
- 107.** Oelgemälde: Ein Fleischerladen mit geschlachtetem Schweine von Zorgh.
- 108.** Holzrelief: Kopf des heiligen Johannes des Täufers auf vergoldeter Schüssel; altspanische Arbeit.



# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Museumsführer und zur Geschichte des Oberösterreichischen Landesmuseums](#)

Jahr/Year: 1898

Band/Volume: [1898](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Die Em. Graf Ludolf'sche Sammlung aufgestellt im Saale XVII \(II. Stock\) des Museums Francisco-Carolinum in Linz 1-23](#)